

Das Datum: 4. Februar

## Dietrich Bonhoeffer zum 110. Geburtstag

Im vergangenen Jahr wurde im April in der Presse vielfach dem evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer gedacht, der am 09.04.1945 im Konzentrationslager Flossenbürg – Oberpfalz, Bayern - hingerichtet wurde. Über 70 Jahre nach Kriegsende ist er unvergessen - heute schauen wir einmal auf seinen Geburtstag im Jahre 1906 – vor 110 Jahren also. Ein Blick auf das Zeitgeschehen damals und seine familiären Hintergründe scheinen heute noch wichtig.

Der 4. Februar 1906 in Breslau war ein Sonntag. Man befand sich mit Großbritannien im Wettstreit um die militärische Vorherrschaft in Europa – eine Herausforderung der deutschen Marine an die britische Royal Navy entfachte diesen Wettlauf. Der deutsche Kaiser Wilhelm II. läßt bei Krupp in Essen Schiffsgeschütze montieren. Gerade hat Albert Einstein im Sommer zuvor seine Spezielle Relativitätstheorie, in der vor allem der Zeitbegriff relativiert wird, veröffentlicht.

Eine Geburtsurkunde von Dietrich und seiner Zwillingschwester Sabine ist leider im online-Archiv nicht zu finden. Jedoch ist belegt, daß Dietrich Bonhoeffer als sechstes von acht Kindern des Arztes und Professors für Psychiatrie und Neurologie Karl Bonhoeffer und seiner Frau Paula, geb. von Hase (Tochter des Breslauer Pfarrers und Konsistorialrates Karl Alfred von Hase, seinerseits Sohn des Jenaer Kirchengeschichtsprofessors Karl August von Hase) zur Welt kam. Paulas Mutter, Clara Gräfin von Kaickreuth erhielt noch bei Clara Schumann und Franz Liszt Klavierunterricht. Sie vermittelte Dietrich zwar eine christliche, jedoch nicht kirchlich gebundene Erziehung. Detailreich werden die Jahre 1906 bis 1923 im Buch „Dietrich Bonhoeffer - Theologe im Widerstand“ von Christiane Tietz beschrieben (erschieden im Verlag C.H.Beck, 144 Seiten, ISBN 978-3-406-64508-2).

Bonhoeffer sah es als Pflicht der Kirche an, sich einzumischen, dem „Rad in die Speichen zu greifen“ und für andere da zu sein - als profiliertes Vertreter der „Bekennenden Kirche“ war er am Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime beteiligt.

Das Jahr 2016 weist folgende Bonhoeffer-Veranstaltungen aus  
(Quelle: [www.dietrich-bonhoeffer.net](http://www.dietrich-bonhoeffer.net))

4. und 5. Februar, Tagung in Berlin  
Französische Friedrichstadtkirche, Berlin-Mitte

7. März, Vortrag in Einbeck  
Warum Dietrich Bonhoeffer heute noch aktuell ist

19. März, Mitgliederversammlung in Friedrichsbrunn  
Mitgliederversammlung des Vereins „Bonhoefferhaus Friedrichsbrunn e.V.“6. - 1

10. Juli, XII. Internationaler Bonhoeffer Kongreß in Basel

Schauen wir uns auch einmal die verwandtschaftlichen Beziehungen zu weiteren bekannten Persönlichkeiten an.

Dietrichs Schwester Christine heiratete Hans von Dohnanyi. Er ist der Vater von Bärbel (\* 1926), Klaus (\* 1928) und Christoph (\* 1929). Klaus von Dohnanyi war von 1981 bis 1988 Erster Bürgermeister von Hamburg und Christoph von Dohnanyi wurde ein erfolgreicher Dirigent. Dietrichs Schwester Ursula Bonhoeffer war verheiratet mit dem Widerstandskämpfer Rüdiger Schleicher, Bruder Klaus war mit Emmi Delbrück, Schwester von Justus Delbrück verheiratet. Justus Delbrück war u.a. in Stade als Regierungsrat tätig.

Der wikipedia-Artikel über Dietrich Bonhoeffer ist in die Liste der lesenswerten Artikel aufgenommen und gibt detaillierten Aufschluß über das Denken und Handeln Bonhoeffers.

weitere Quellen: [www.heiligenlexikon.de/BiografienD/Dietrich\\_Bonhoeffer.htm](http://www.heiligenlexikon.de/BiografienD/Dietrich_Bonhoeffer.htm)

In Breslau, Dietrich Bonhoeffers Geburtsort, ist dem Geistlichen auf dem Kirchvorplatz der Dorotheenkirche eine Büste - ein Torso – gewidmet.

In Flossenbürg steht eine Büste mit seinem Profil.

Text: SEr

*Quelle: Kreuzburger Nachrichten, Februar 2016, Seite 2*

*Übernommen: Rudolf Maywald*